

TESTUDO

Zeitschrift der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz



ISSN 1660-0762

11. Jahrgang / Heft 4

Dezember 2002

www.sigs.ch

© Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS)

Das Emys-Projekt (Schweiz)

- DENIS MOSIMANN -

Einleitung

Seit einigen Jahren werden zahlreiche Schutz- und Erhaltungssaktionen in Bezug auf die Europäische Sumpfschildkröte, *Emys orbicularis* (LINNAEUS 1758) in Rhône-Alpes (Frankreich) und in der Schweiz durchgeführt. Aufgrund der Initiative der Auffangstation Protection et Récupération des Tortues (PRT) in Chavornay, entstand im Jahre 1999 das Emys-Projekt (Schweiz). Sein Ziel ist die Erhaltung der Europäischen Sumpfschildkröte und die Sicherstellung der Zusammenarbeit der verschiedenen beteiligten Personen, Institutionen und Behörden.

Organisation

Die verschiedenen Partner des Emys-Projektes (Schweiz) sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Die hauptsächlichen Mitarbeiter am Projekt, welches in der Auffangstation PRT angesiedelt ist, sind:

- Jean-Marc Ducotterd, Projektleiter,
- Denis Mosiman, Wissenschaftlicher Leiter,
- Antoine Cadi, Wissenschaftlicher Beirat,
- Jean-Claude Monney, KARCH.

Weiter gehören dem Projekt Naturschutzdelegierte, Emys-Liebhaber und Emys-Züchter an.

Tab. 1: Beteiligte Partner am Emys-Projekt (Schweiz).

Wissenschaftliche Partner

- Universität Basel
- Universität Claude Bernard, Lyon (Frankreich)
- Universität Lausanne
- Universität Neuenburg
- Groupe d'Etude et de Gestion de la Grande-Cariçaie

Regionale Partner

- Wildhüter
- Auffangstation Protection et Récupération des Tortues (PRT), Chavornay
- Service des Forêts de la Protection de la Nature et du Paysage de Genève
- Conservatoire du Patrimoine Naturel de la Savoie (Frankreich)
- Conservatoire Régional des Espaces Naturels (Frankreich)
- Fondation des Grangettes

Institutionelle Partner

- Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (KARCH)
- Pro Natura Schweiz

Zielsetzung

Das Emys-Projekt hat zwei Hauptziele:

(1) Koordinierung, Verwaltung und Zusammenführung der verschiedenen Personen, Institutionen, Arbeiten und Studien zu einem Gesamtprojekt zum Thema Europäische Sumpfschildkröte in der Schweiz.

(2) Die wissenschaftlichen Grundlagen durch Erforschung der Lebensräume und -gewohnheiten für die Formulierung der Habitatsanforderungen von *E. orbicularis* in der Schweiz erarbeiten. Diese Erkenntnisse sollen dazu dienen, bestehende Lebensräume in der Schweiz zu erhalten und eventuell neue geeignete Habitate zu schaffen.

Bisherige Aktivitäten

1999: Die Auffangstation PRT, Chavornay befasst sich in Zusammenarbeit mit der KARCH mit der Europäischen Sumpfschildkröte in der Schweiz. Das Ziel ist, ein Zuchtprogramm für *Emys orbicularis orbicularis* zu schaffen, um später über Tiere für eventuelle Aussetzungen zu verfügen. Weiter wird der Kontakt mit in- und ausländischen Emys-Spezialisten angestrebt, so auch mit Leitern von ähnlichen Projekten wie Lac du Bourget und Petite Camargue Alsacienne.

2000: In der Auffangstation PRT wird eine kleine Gruppe gesunder Nachzuchttiere angesiedelt. Ein erstes Gutachten über potentielle Standorte wird im Frühling in Zusammenarbeit mit Pro Natura, der KARCH und der Universität Claude Bernard in Lyon erstellt. Durch Konferenzen, Tage der offenen Tür und Zeitungsartikel wird der Bekanntheitsgrad des Projektes verbessert. Die Diplomarbeit von Florence Nouffer weist auf eine grössere Population der Europäischen Sumpfschildkröte in Moulin-de-Vert hin als allgemein vermutet wurde.

2001: Die Diplomarbeit von Denis Mosimann befasst sich mit der Situation der Europäischen Sumpfschildkröte in Moulin-de-Vert und zeigt, dass diese Population weit grösser ist als bisher angenommen (vergl. Artikel auf Seite 19). In der Westschweiz werden in den Kantonen Wallis, Neuenburg und Waadt in freier Natur mehrere *E. orbicularis* gefunden.

2002: Das Projekt organisiert sich weiter. Denis Mosimann und Antoine Cadi, ein Spezialist für Erhaltungsstrategien zugunsten der Europäischen Sumpfschildkröte von der Universität Claude Bernard in Lyon, beginnen mit der wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Antoine Cadi kann

Tab.2: Geplante Aktivitäten, mögliche Massnahmen und involvierte Kreise.

Aufgabenstellung	Massnahmen	Betroffene Einrichtungen
Status von <i>E. orbicularis</i> in der Schweiz abklären	Inventar, Felduntersuchungen	Naturschutzverbände, Universitäten
Langfristige, wissenschaftliche Überwachung der Populationen	Fang und Markierung, Telemetrie, Beobachtungen	Naturschutzverbände, Universitäten
Schutz und Sanierung von Feuchtgebieten	Hilfestellung und Information auf Verwaltungsebene	Staat, Verbände, Grundeigentümer, Naturschutzverantwortliche
Abfangen von exotischen Schildkröten	Fang	Verwalter, breite Öffentlichkeit
Vergrosserung der bestehenden Populationen	Unterstützung der Populationen durch Auswilderungen	Terrarianervereine, Naturschutzverantwortliche
Information von Gemeinschaften und Verwaltungen	Gespräche, Sitzungen, Informationstafeln	Kantone, Gemeinden
Information der Fischer	Vorträge, Informationstafeln	Fischereiverbände, Teichbesitzer
Information der Bevölkerung	Vorträge, Informationstafeln, Presseartikel	breite Öffentlichkeit
Information der Schüler	Vorträge	Schulen
Bekannt machen des Emys-Projektes	Vorträge, Führungen, Symposien	Staat, Gemeinschaften, Gemeinden, Wissenschaftler, Naturfreunde

auch als wissenschaftlicher Berater für das Projekt gewonnen werden. Im Hinblick auf Erhaltungsstrategien für *E. orbicularis* in der Schweiz wird ein Dossier erstellt. Die Fangaktionen im Reservat Moulin-de-Vert werden fortgesetzt, um die Dynamik der Population zu erfassen.

Weiteres Vorgehen

Zunächst muss ein Inventar der Europäischen Sumpfschildkröte aufgenommen werden. In einem zweiten Schritt soll die Situation der gefundenen Populationen untersucht werden. Im Weiteren sind potentielle Standorte, welche

sich bezüglich Grösse, Lage, Vernetzung und vorhandener Infrastruktur als Habitate für *E. orbicularis* eignen, zu eruieren. Die Gesamtheit der geplanten Aktionen ist in Tabelle 2 aufgelistet.

Kontakt

Protection et Récupération des Tortues, Projet Emys
Grand Pâquier
CH-1373 Chavornay

E-Mail: emys@tortue.ch
Internet: www.tortue.ch